

Raumluftechnik -Wohnungslüftung

DIN 1946 Bl. 6

Titel: Raumluftechnik - Teil &. Allgemeine Anforderungen, Anforderungen an die Auslegung, Ausführung, Inbetriebnahme und Übergabe sowie Instandhaltung
veröffentl.: 12/2019; Ersatz für DIN 1946 Bl. 6 von 05/2009

Die Norm gilt für die freie und ventilatorgestützte Lüftung von Wohnungen und gleichartig genutzten Wohnungseinheiten, die nach ihrer Zweckbestimmung überwiegend dem Wohnen dienen, einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheimen sowie ähnlichen Einrichtungen in der Heizperiode sowie ganzjährig in Kellerräumen in Wohngebäuden (s.a. Anhang F),

Die Norm legt die Anforderungen an die Planung, die Ausführung und Inbetriebnahme, den Betrieb und die Instandhaltung der notwendigen Lüftungs-Komponenten bzw. –Geräte für Einrichtungen zur freien Lüftung und für ventilatorgestützte Lüftungssysteme jeweils mit nutzerunabhängigen Lüftung zum Feuchteschutz unter Berücksichtigung bauphysikalischer, lüftungstechnischer, hygienischer sowie energetischer Gesichtspunkte fest.

Für die Lüftung von fensterlosen Räumen gelten darüber hinaus die Bauaufsichtliche Richtlinie über die Lüftung fensterloser Küchen, Bäder und Toilettenräume in Wohnungen sowie DIN 18017 Bl. 3.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Lüftungskonzept – Notwendigkeit lüftungstechnischer Maßnahmen; Lüftungskonzept – Auswahl von Lüftungssystemen; Festlegung der Außenluftvolumenströme; Freie Lüftung - Festlegung der Außenluftvolumenströme; ventilatorgestützte Lüftung - Festlegung der Außenluftvolumenströme; kombinierte Lüftungssysteme.

Die normativen Anhänge A, B und D beschreiben: Ablaufschema Lüftungskonzept; Instandhaltung; Winddaten für Deutschland.

Die informativen Anhänge C, E und F beschreiben: optionale Funktionsnachweise Instandhaltung; Beispiel für Formblatt; Kellerlüftung.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Anpassung an europäischer Normen; Strukturierung der Abschnitte 4 bis 7; Aufnahme von kombinierten

Wohnungslüftungssystemen; Berechnung des Außenluftvolumenstroms durch In- und Exfiltration; Hygieneanforderungen nach VDI 6022; informativer Anhang F (Kellerlüftung); Anpassung an Stand der Technik bezüglich Betrieb von Feuerstätten und Lüftungsanlagen.

Thermische Energiespeicher

DIN 2384 (Entwurf)

Titel: Thermische Energiespeicher – Terminologie, Anforderungen, Kenngrößen, Prüfgrundlagen

veröffentl.: 10/2019; Einsprüche bis 30.12.2019

Der Normentwurf legt Begriffe, Kenngrößen und Anforderungen für thermische Energiespeicher in Form von sensiblen, latenten und sorptiven Speichersystemen fest. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; sensible Speicher; latente Speicher; sorptive und Thermochemische Speicher; sicherheitstechnische Aspekte; Grundlagen zur Bestimmung von Kenngrößen; Umwelt- und Hygieneaspekte.

Tageslicht - Innenräume

DIN 5034 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Tageslicht in Innenräumen – Teil 1: Begriffe und Mindestanforderungen

veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 22.01.2020, Ersatz für DIN 5034 Bl.1 von 07/2011

Der Normentwurf legt Mindestanforderungen fest, um in Innenräumen einen hinreichend subjektiven Helligkeitseindruck mit Tageslicht zu erzielen und eine ausreichende Sichtverbindung nach außen herzustellen.

Er gilt für alle Aufenthaltsräume einschließlich der Arbeitsräume im Sinne der Bauordnungen der Länder bzw. der Arbeitsstättenverordnung, Er gilt auch für alle Arbeitsplätze in anderen Aufenthaltsräumen (z.B. Arbeitsplätze in Lagerhallen) sofern das Tageslicht nicht Art und Aufgabe der Arbeit widerspricht.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Mindestanforderungen an Tageslichtöffnungen; Planungshinweise.

Der normative Anhang A enthält eine tabellarische Zusammenfassung der Anforderungen und Empfehlungen aus dieser Norm.

Tageslicht - Innenräume

DIN 5034 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Tageslicht in Innenräumen – Teil 2: Grundlagen

veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 22.01.2020, Ersatz für DIN 5034 Bl.2 von 02/1985

Der Normentwurf dient der Festlegung einheitlicher Grundlagen für tageslichttechnische Berechnungen. Auf Basis dieser Grundlagen und der entsprechenden Berechnungsverfahren lassen sich die in Innenräumen zu erwartenden Beleuchtungsstärken, die Tageslichtquotienten an bestimmten Punkten des Innenraums, Nutzungszeiten und die in einen Raum eintretenden Strahlungsleistungen ermitteln.

Er dient auch zur Bestimmung und Berechnung von Beleuchtungs- und Bestrahlungsstärken im Freien. Hierzu werden bestimmte Himmelszustände definiert und die interessierenden lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Gegebenheiten für diese Himmelszustände festgelegt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; lichttechnische Grundlagen; strahlungsphysikalische Grundlagen.

Tageslicht - Innenräume

DIN 5034 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Tageslicht in Innenräumen – Teil 3: Berechnung

veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 22.01.2020, Ersatz für DIN 5034 Bl.3 von 03/2007

Der Normentwurf legt Berechnungsverfahren der zu erwartenden Beleuchtungsstärken, Tageslichtquotienten, Nutzungszeiten und Nutzbelichtungen für bestimmte Punkte eines Innenraums auf der Basis von Bl. 2 angegebenen Zusammenhänge fest.

Dabei wird von den verschiedenen bekannten Berechnungsverfahren jeweils ein in der Praxis hinreichend bewährtes Berechnungsverfahren empfohlen, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse von Tageslichtberechnungen vergleichbar sind.

Für Untersuchungen klimatechnischer und wirtschaftlicher Art ist die Berechnung der durch Fensteröffnungen und Dachoberlichter in den Raum eindringenden, von der Sonne und Himmel herrührenden Strahlung von Bedeutung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; baulich geometrische Zusammenhänge für Fensteröffnungen; Berechnung des Tageslichtquotienten für Räume mit Fenstern; Mittelwert des Tageslichtquotienten in Räumen mit Oberlichtern; Nutzungszeit und relative jährliche Nutzungszeit; Nutzbelichtung und relative Nutzbelichtung; solarer Eintrag.

Tageslicht - Innenräume

DIN 5034 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Tageslicht in Innenräumen – Teil 5: Messung

veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 22.01.2020, Ersatz für DIN 5034 Bl. 5 von 11/2010

Der Normentwurf legt die einheitliche Messung des Tageslichtes in Innenräumen fest. Damit ist es möglich, Tageslichttechnische Projektierungen und die Einhaltung zugesicherter oder vorgeschriebener Werte zu überprüfen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Mess- und Bewertungsgrößen; Anforderungen an die zu verwendenden Messgeräte; Erfassung der zu dokumentierenden Daten vor der Messung; Durchführung von Messungen; Messung an Sonnenschutzeinrichtungen; Auswertung der Messung.

Der informative Anhang A enthält ein Beispiel für ein Messprotokoll.

Energetische Bewertung - Beleuchtung

DIN EN 15193 Bl. 1 Änderung A1 (Entwurf)

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – energetische Anforderungen an die Beleuchtung- Bl. 1: Spezifikationen Modul M9 (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2019; Änderung von DIN EN 15193 Bl. 1 von 10/ Einsprüche bis 15.01.2020

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet:

Änderungen in Anhang F: Tageslichtverfügbarkeit:

F.5: Ermittlung des Tageslichtversorgungsfaktors für Fenster in Schrägdächern

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN 378 Bl.4

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen, Teil 4: Betrieb, Instandhaltung, Instandsetzung und Rückgewinnung
veröffentl.: 12/2019; Ersatz für DIN EN 378 Teil 4 von 03/2017,

Dieser Normteil legt Anforderungen an die Sicherheit von Personen und Eigentum fest, liefert eine Anleitung in Hinblick auf den Schutz der Umwelt und enthält Vorgehensweisen für Betrieb, Instandhaltung und Instandsetzung von Kälteanlagen und die Rückgewinnung von Kältemitteln.

Der Begriff „Kälteanlage“ schließt Wärmepumpen ein.

Die Norm gilt für:

- stationäre und ortsveränderliche Kälteanlagen aller Größenordnung, einschließlich Wärmepumpen;
- indirekte Kühl- und Heizsysteme;
- den Aufstellungsort dieser Kälteanlagen;
- nach der Annahme dieser Norm ersetzte Teile oder hinzugefügte Bauteile, sofern sie sich in Funktion und Leistung identisch sind.

Die Norm gilt für neue Kälteanlagen, Erweiterungen und Modifizierungen bereits bestehender Anlagen sowie stationäre Anlagen, die an einen anderen Standort verbracht oder dort betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Anforderungen; Instandhaltung und Instandsetzung; Anforderungen an die Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung;

Der normative Anhang A behandelt das Ablassen von Öl aus einer Kälteanlage.

Die informativen Anhänge B bis E beschäftigen sich mit: Empfehlungen für recycelte Kältemittel, Handhabung und Lagerung von Kältemitteln, wiederkehrende Prüfungen; Leitfaden für die Instandsetzung von Einrichtungen mit brennbaren Kältemitteln.

Der Anhang D wurde vollständig überarbeitet.

Energieeffizienz, Gebäudeautomation und Gebäudemanagement

DIN EN ISO 52120 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden – Einfluss von Gebäudeautomation und Gebäudemanagement - Bl. 1: Module M10-4, 5, 6, 7, 8, 9 (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 12/2019; Ersatz für DIN EN 15232 Bl. 1 von 12/2017; Einsprüche bis 22.01.2020

Der Normentwurf legt folgendes fest:

- eine strukturierte Liste von Funktionen der Gebäudeautomation und des technischen Gebäudemanagements, die zur Energieeffizienz von Gebäuden beitragen; die Funktionen wurden entsprechend der Baudisziplinen und der so genannten Gebäudeautomation (GA) kategorisiert und strukturiert;
- ein Verfahren zur Festlegung der Mindestanforderungen oder Spezifikationen hinsichtlich der Funktionen der Gebäudeautomation und des technischen Gebäudemanagements, die zur Energieeffizienz von Gebäude beitragen und die in Gebäuden unterschiedlicher Komplexität umzusetzen sind;
- ein faktorbasiertes Verfahren für eine erste Abschätzung des Einflusses dieser Funktion auf typische Gebäudetypen und Nutzungsprofile;
- ausführliche Verfahren zur Bewertung des Einflusses dieser Funktion auf ein bestimmtes Gebäude.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Beschreibung des Verfahrens; Verfahren 1- ausführliches Verfahren zur Berechnung des Beitrags einer GA zur Energieeffizienz von Gebäuden (ausführliches Verfahren); Verfahren 2 – faktorbasiertes Verfahren zur Berechnung des Beitrags einer GA zur Energieeffizienz von Gebäuden (GA-Faktor-Verfahren); vereinfachte Korrelationen der Eingabedaten; Qualitätskontrolle; Konformitätsprüfung. Die informativen Anhänge A bis G beinhalten Aspekte zu: Effizienzfaktoren; Mindestanforderung an die GA-Funktionsart; Beispiel für die Anwendung der GA-Funktionsliste von ISO 16484 Bl. 3 bei der Beschreibung der Funktionen dieser europäischen Norm; Aufrechterhaltung der Energieeffizienz der GA; Regelgenauigkeit.

Datenstruktur – Produktkatalog - TGA

DIN EN ISO 16757 Bl. 1

Titel: Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung
- Bl. 1: Konzepte, Architektur und Modelle (deutsche Fassung)
veröffentl.: 10/2019; Ersatz für DIN EN ISO 16757 Bl. 1 von 09/2015

Ziel der Norm besteht in der Bereitstellung von Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge zur automatischen Übertragung von Produktdaten der TGA in Modelle, die mittels Softwareanwendungen für die TGA erstellt werden.

Die Normenreihe ist in zwei Bereiche eingeteilt.

Dieser Teil legt fest:

- die grundlegenden Konzepte,
- ein allgemeines Modell zur Beschreibung der vorhandenen Modellelemente und ihrer Beziehungen untereinander und
- einen Rahmen für die Spezifikation der inhaltsbezogenen Teile durch Beschreiben der Elemente, die durch diese Teile zur Verfügung gestellt werden sollen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen und Grundlagen; Produktkonfiguration und -auswahl; technische Merkmale; Zubehör und zusammengesetzte Produkte; A Repräsentationsobjekte und beschreibende Objekte; Anforderungen an die Implementierung von ISO 16757 in technischen Systemen; Datenmodell; Einbindung von Produktdaten ausgewählter Produkte in das Gebäudedatenmodell.

Datenstruktur – Produktkatalog - TGA

DIN EN ISO 16757 Bl. 2

Titel: Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung
- Bl. 2: Geometrie (deutsche Fassung)
veröffentl.: 10/2019;

Ziel der Norm beschreibt die Modellierung der Produktgeometrie von Gebäude-Dienstleitungen. Die Beschreibung ist für den Austausch von Produktkatalogdaten optimiert und umfasst;

- Gestaltdaten für die Darstellung des Produkts selbst;
- Symbolische Gestaltdaten für die Visualisierung der Funktion des Produkts in schematischen Darstellungen;
- Räume für Funktionsanforderungen;
- Oberflächen für die Visualisierung;
- Anschlüsse für die Darstellung der Konnektivität zwischen verschiedenen Objekten.

Das angewendete Geometriemodell enthält keine Zeichnungsinformationen wie Ansichten, Linienarten oder Schraffuren.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Katalogstruktur und Kataloginformationen; Geometrie; Methodik der geometrischen Beschreibung; Geometrieelemente.

Der normative Anhang A beschreibt zusätzliche Geometrieelemente.

Gebäudemanagement und Instandhaltung

VDI 2887 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Gebäudemanagement und Instandhaltung

veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 29.02.2020

Der Richtlinienentwurf beschreibt die exakte Definition der Qualitätsanforderungen an die Instandhaltungsaufgaben und die technischen Randbedingungen.

Inhaltlich werden behandelt: Qualitätsmanagement in der Instandhaltung; Qualitätsplanung in der Instandhaltung; Qualitätslenkung in der Instandhaltung; Qualitätssicherung in der Instandhaltung; Qualitätsverbesserung in der Instandhaltung; Einflüsse und Entwicklungstendenzen.

Der Anhang enthält 5 ergänzende Hinweise.

Brandschutz

VDI 3819 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Brandschutz für Gebäude – Anforderungen an Brandschutzpläne
veröffentl.: 12/2019; Einsprüche bis 31.05.2020

Der Richtlinienentwurf gilt als Leistungsbeschreibung für die Erstellung und Fortschreibung von Brandschutzplänen.

Er dient den am Bau Beteiligten in der Planungs- und Errichtungsphase des Gebäudes als Leitfaden für die Erstellung von Brandschutzplänen und unterstützt Gebäudebetreiber bei der Wahrnehmung der Betreiberverantwortung über den Lebenszyklus.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Entwicklung von Brandschutzplänen in der Planung; Gestaltung von Brandschutzplänen; Qualifikation zur Erstellung und Fortschreibung von Brandschutzplänen;

Der Anhang enthält ein Beispiel für eine Planentwicklung.

Energieflexible Fabrik

VDI 5207 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Energieflexible Fabrik - Grundlagen

veröffentl.: 10/2019; Einsprüche bis 31.12.2019

Der Richtlinienentwurf behandelt energieflexible Fabriken. Als energieflexible werden dabei Fabriken bezeichnet, die eine flexible Nutzung von Energie ermöglichen. Er beschreibt den Prozess der Identifikation und Vermarktung von Energieflexibilität und definiert zugehörige Begriffe.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Abkürzungen; energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen; Energieflexibilität in der Produktion und Peripherie; Wechselwirkungen.

Anlagen – Schadstoff - Asbest

VDI 6202 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbest – Erkundung und Bewertung

veröffentl.: 10/2019; Einsprüche bis 31.03.2020

Der Richtlinienentwurf gilt für die Erkundung und Bewertung von Asbest in baulichen und technischen Anlagen bei Betrieb, Baumaßnahmen, Abbruch und Wertermittlung. Er gilt nicht für Erdbauwerke, Deponien und kontaminierte Böden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Asbest im Baubestand; Erkundung; Bewertung.

Der Anhang den Mindestuntersuchungsumfang.